

## KREISNACHRICHTEN

## COCHEMZELL

Amtsblatt der Kreisverwaltung für den Landkreis Cochem-Zell

IN DER GEBORGENHEIT DER FAMILIE  
WEIHNACHTEN ZU FEIERN,  
IST IN DER HEUTIGEN ZEIT WOHL DAS  
SCHÖNSTE ALLER GESCHENKE.

ROSWITHA BLOCH



© Dario Eidens-Holl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist für die meisten von uns das schönste Fest des Jahres. Wir alle freuen uns auf die bevorstehenden Feiertage, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Ruhe, Entspannung, Besinnlichkeit. Vor allem auf etwas mehr Zeit für uns und für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik und Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben hoffentlich wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes.

Gerne nutzen wir die Zeit des bevorstehenden Jahreswechsels, um Rückblick zu halten, aber auch hoffnungsvoll auf Kommendes zu blicken. Weihnachten und Neujahr sind wichtige Ankerpunkte in unserem Jahreslauf, die immer auch mit der Sehnsucht nach Harmonie, Zuversicht, Glück und Frieden verbunden sind.

Ein sehr abwechslungsreiches und intensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war gespickt mit vielen Herausforderungen und in verschiedenen Aspekten war es auch belastend. Dennoch blicke ich mit Dankbarkeit auf das Jahr 2024 zurück. Denn wie sagte einst Guy de Maupassant: Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Und davon gab es sehr viele, an die ich mich überaus gerne erinnere. Ich darf mit großer Freude feststellen, dass ich viel Zuspruch und Unterstützung in meinem ersten Amtsjahr erfahren habe. Mit Demut erfüllen mich aber vor allem Begegnungen, in denen mir Bürger berichten, dass ihnen viele Entwicklungen Sorge bereiten, sie aber Vertrauen in mich setzen, dass ich die Dinge mit Umsicht und Verantwortung angehe. Das will ich gerne auch weiter so halten. Ich bin nach nunmehr rund 417 Tagen im Amt nach wie vor motiviert und bestrebt, meinen Heimatlandkreis bestmöglich als Landrätin zu vertreten.

Gefühlt nehmen allerdings leider die schlechten Nachrichten, mit denen wir Tag für Tag konfrontiert werden, nicht ab. Unzählige Kriege, Hungersnöte, Naturkatastrophen, Migrationsbewegungen und demokratiegefährdende Bewegungen bedrücken die Menschen und machen uns Angst. Immer noch kommen Menschen zu uns, die Schutz und humanitäre Unterstützung suchen. Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten mit gravierenden Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft halten uns in Atem. Viele, teils enorme Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt, liegen vor uns.

Dies alles hat natürlich auch Auswirkungen auf das Leben vor Ort, hier in Cochem-Zell. Politische Rahmenbedingungen mit gesetzlichen Vorgaben, die nicht erfüllbar bzw. nicht mit finanziellen Mitteln hinterlegt sind, oder die die Bedürfnisse und Anforderungen des ländlichen Raumes nicht ausreichend im Blick haben, machen uns das Leben schwer. Ich denke da beispielsweise an die anstehende Krankenhausstrukturreform, die uns schon jetzt, bevor sie überhaupt beschlossen wurde, hart trifft. Über Jahre hinweg hat man durch eine mangelhafte Finanzausstattung ein „Sterben auf Raten“ eingeleitet und eine „kalte Strukturbereinigung“ in Kauf genommen. Der Verlust des Krankenhausstandortes Zell ist sehr schmerzhaft und für mich das traurigste Kapitel im ablaufenden Jahr! Doch es ist eine Realität, der wir uns stellen müssen. Seien Sie versichert, dass ich weiterhin alles in meiner Macht stehende unternehmen werde, um im Rahmen unserer Möglichkeiten auch zukünftig eine gute Gesundheitsversorgung zu erreichen.

Was die zukünftige medizinische Versorgung betrifft, gab es durchaus aber auch positive Ergebnisse. So konnten wir konkrete Erfolge bei der Ansiedlung von neuen Ärzten erzielen, Nachwuchsmediziner über Gruppenfamulaturen mit dem Landkreis vertraut machen und dabei konkrete berufliche Perspektiven in unserem Landkreis aufzeigen. Zudem war Cochem Gastgeber eines ersten Ärztekongresses. Besonders freue ich mich darüber, dass mein konkreter Vorstoß für die Gewinnung von mehr Ärzten für den Landkreis umgesetzt wurde und wir erstmals zwei Medizinstipendien vergeben haben. Das Konzept sieht vor, dass in jedem Jahr zwei weitere Stipendiaten ins Medizinstudium starten und sich später dann im Landkreis niederlassen. Ich vergleiche es mit dem Pflanzen eines Apfelbaumes: Die Früchte gibt es auch da erst nach einiger Zeit, aber der Samen ist gelegt und ein wichtiger Anfang gemacht.

Überhaupt befinden wir uns in einer Zeit des Wandels und auch in anderen Bereichen findet ein Transformationsprozess statt, bei dem wir Antworten auf zukünftige Herausforderungen finden müssen. Im Bereich der Energieversorgung geht es um bezahlbare Energiekosten und die Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Wir erzeugen heute schon weit mehr als 180% unseres Strombedarfs vor Ort, erneuerbar mit Wind, Sonne, Wasser oder Biogas. In diesem Jahr ist es gelungen, unser „Virtuelles Kraftwerk



Cochem-Zell“ weiter auszubauen. Aktuell erzeugen 11 Anlagen erneuerbaren Strom von über 28 MW. Umgerechnet können hiermit bereits jetzt 10.000 Haushalte versorgt werden. Der erzeugte Strom kann exklusiv von Bürgern aus Cochem-Zell, Unternehmen und Kommunen als „Landstrom – 100% aus und für Cochem-Zell“ bezogen werden. Durch das landesweit größte „Solar-Cluster“ in der Verbandsgemeinde Zell oder einen neuen Windpark in der Verbandsgemeinde Cochem steigt die lokale Stromerzeugung weiter. Wichtig ist, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt.

Mit dem neuen Förderprogramm zur Anschaffung von Solarstromspeichern und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen unterstützen wir mithilfe von „KIPKI-Mitteln“ Bürgerinnen und Bürger aktiv dabei, klimaschutzfreundliche Investitionen zu realisieren und gleichzeitig Energiekosten einzusparen. Ich freue mich sehr, dass das neue Programm einen so großen Anklang bei der Bevölkerung findet!

Weiterhin haben wir den Ausbau der digitalen Infrastruktur maßgeblich vorangetrieben. Die Baumaßnahmen für die laufenden Nacherschließungsmaßnahmen und den Breitbandausbau in den Gewerbegebieten konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Weiterhin haben wir die Weichen für einen flächendeckenden Gigabitausbau gestellt. Die europaweite Ausschreibung läuft bereits, der Auftrag soll Anfang 2025 vergeben werden.

Auch die Inwertsetzung der digitalen Infrastruktur wurde weiter vorangetrieben. Mit dem Abschluss des 5G-Innovationsprojekts „Smarter Weinberg“ konnten wir als Teil eines Konsortiums zeigen, wie der Steillagenweinbau an der Mosel zukünftig mit Automatisierung und mithilfe des Einsatzes von „Künstlicher Intelligenz“ (KI) eine Perspektive haben kann.

Überhaupt haben wir uns in diesem Jahr intensiv mit den Möglichkeiten der „KI“ beschäftigt und beispielsweise in der Wirtschaftsförderung für unsere heimischen Unternehmen ein vielfältiges Beratungs-, Informations- und Schulungsangebot bereitgestellt. Die heimische Wirtschaft benötigt gerade jetzt Unterstützung und eine aktive Wirtschaftsförderung. Die Angebote über die Netzwerke der „Zukunftsallianz CochemZell“, des Tourismusclusters oder die Standortmarketing-Kampagne „Gerade deshalb. CochemZell“ (Kurvenkreis) sind dabei unverzichtbar und wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gut in Anspruch genommen. Es ist erfreulich, dass sich auch in diesem Jahr wieder neue Unternehmen unseren Netzwerken angeschlossen haben.

Vieles von dem, was wir im Wirtschaftsbereich bewegen, schaffen wir nur, weil sich der Landkreis immer wieder geschickt über erfolgreiche Projektbewerbungen auf Landes- oder Bundesebene zusätzliche Finanzmittel erschließt. Denn über den originären Haushalt des Landkreises wäre das schlichtweg nicht machbar. Die Finanznot der Kommunen macht da leider auch nicht vor dem Landkreis Cochem-Zell halt. Der Blick in die gesamte „kommunale Familie“ bereitet mir da große Sorgen. Diese gesetzliche Automatik, wonach Defizite über verschiedene Umlageerhöhungen immer weiter „nach unten“ durchgereicht werden (müssen) und letztendlich beim Bürger landen, ist in meinen Augen nicht länger hinnehmbar. Wir – und damit meine ich den gesamten Staat – müssen zwingend die Notbremse ziehen, eine Bestandsanalyse vornehmen und endlich ehrlich sagen, dass nicht mehr alles leistbar ist, was über Jahre an Standards gesetzt oder an Ansprüchen über die Bundes- und Landesgesetzgebung generiert wurde.

Ich bin davon überzeugt: Die Menschen spüren und wissen das längst schon. Die kommunalen Haushalte in den Orten, Städten, Verbandsgemeinden und im Landkreis zeigen es uns überdeutlich, betrachtet man sich die massiv steigende Verschuldung infolge von Pflichtausgaben. Aber das Aufdecken schonungsloser Wahrheiten wird ein schmerzlicher Prozess werden – für alle; ebenso die Rückführung von Ansprüchen. Doch ständig neue Versprechungen zu machen und Begehrlichkeiten zu wecken, die nicht finanzierbar sind, ist unverantwortlich mit Blick auf die Folgegenerationen und letztendlich Demokratie gefährdend. Deshalb sage ich ganz klar: Nach so vielen „Wenden“, die ausgerufen wurden (Klimawende, Energiewende, Mobilitätswende...), brauchen wir jetzt dringend eine ganz besondere Wende – nämlich die hin zum gesunden Menschenverstand.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgewirkt haben, trotz aller Herausforderungen unseren Landkreis lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten und somit die Entwicklung weiter vorangebracht haben.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, der Liebe und des Zusammenhalts. Nutzen wir diese Gelegenheit, um uns auf das zu besinnen, was uns Kraft gibt: unsere Familien, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn. Lassen Sie uns die Freude und Wärme dieser festlichen Zeit teilen und einander mit Freundlichkeit und Respekt begegnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025. Möge es ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr werden – für Sie persönlich wie auch für unseren Landkreis.

Ihre

Anke Beilstein  
Landrätin des Landkreises Cochem-Zell





## NACHRUF

Der Landkreis Cochem-Zell trauert um

### Frau Irene Schröer aus Hambuch,

die am 29. November 2024 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Irene Schröer gehörte in den Jahren von 1989 bis 1993 und von 1994 bis 2004 dem Kreistag des Landkreises Cochem-Zell an. Von 1994 bis 2004 war sie zudem stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses.

Während ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit hat sich die Verstorbene mit großem Engagement für die Belange der Bevölkerung eingesetzt und viele Beschlüsse gefasst, die auch zukunftsweisend für den Landkreis Cochem-Zell sind. Für ihr uneigennütziges Wirken im Dienste der Allgemeinheit sind wir ihr zu besonderem Dank verpflichtet.

Ihren trauernden Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Cochem, im Dezember 2024

Für den Landkreis Cochem-Zell

**Anke Beilstein**

Landrätin

## Bewerben Sie sich für den Rheinland-Pfalz-Tag 2025 in Neustadt an der Weinstraße!

**RHEINLAND-  
PFALZ-TAG**



Der 38. **Rheinland-Pfalz-Tag** findet vom **23. bis 25. Mai 2025 in Neustadt an der Weinstraße** statt, wo im kommenden Jahr die Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1275 durch König Rudolf von Habsburg gefeiert wird. Ein besonderes Ereignis für die Stadt, die Region und deren Entwicklung zur heutigen Wein- und Demokratie-Stadt. Zum Jubiläum „750 Jahre Stadtrechte“ wird es ein attraktives Programm geben, in dem sich die Vielfalt der Stadt und ihrer Stadtteile/Weindörfer – mit dem besonderen Highlight „Rheinland-Pfalz-Tag“ im Mai – widerspiegelt.

Der Rheinland-Pfalz-Tag ist seit über 30 Jahren ein besonderes Fest im Veranstaltungskalender unseres Landes und findet alle zwei Jahre statt. Die Besucherinnen und Besucher kommen nicht nur aus Neustadt an der Weinstraße, sondern reisen auch überregional an, um ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Informationen und Aktivitäten von Vereinen, Verbänden und Unternehmen, Pop-up-Überraschungen und kulinarische Spezialitäten aus dem ganzen Land zu erleben.

Gerne können Sie sich auch mit Gastronomie- oder Weinständen, als Ausstellerinnen und Aussteller z.B. für den Regionalmarkt oder den historischen Jahrmarkt bewerben.

Anmelden können Sie sich unter:  
<https://rlp-tag.de/sich-bewerben>

oder einfach den QR-Code scannen



Die Anmeldefrist endet am 31.12.2024

## Vollzug des Grundstücksverkehrsgesetzes (GrdstVG) vom 28.07.61 (BGBl. I S. 1091)

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung	Flur	Nr.	Lagebezeichnung	Nutzung	Fläche (ar)
Zell	36	11	Schachwald	Landwirtschaftsfläche	12,69
Zell	36	12	Schachwald	Landwirtschaftsfläche	14,34

Land- oder Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des gesamten o.g. Grundbesitzes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Cochem-Zell - Untere Landwirtschaftsbehörde - Postfach 1320, 56803 Cochem, bis zum 30.12.2024 anzuzeigen.





# Veranstaltungskalender

GERADE DESHALB.  
**COCHEMZELL**

Ob Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft oder Vereinsfest: Mit dem Veranstaltungskalender der Kreisverwaltung Cochem-Zell können Sie sich darüber informieren, welche Events im Landkreis stattfinden, oder direkt Ihre eigene Veranstaltung bewerben.



[www.cochem-zell.de/veranstaltungen](http://www.cochem-zell.de/veranstaltungen)

oder einfach

QR-Code scannen



## D-TICKET

Das  
D-Ticket  
für nur **58€** pro  
Monat

*Grüner als gedacht.*

© J.M. Image Factory - stock.adobe.com



### Die D-Ticket-App des VRM



**COCHEMZELL**  
[www.bei-uns-rollts.de](http://www.bei-uns-rollts.de)





## FREIE STELLE ALS INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTER (M/W/D)

Vollzeit (39 bzw. 40 Std. / Woche)

Vergütung nach EG 11 TVöD bzw.  
Besoldungsgruppe A 12 LBesG

unbefristete Beschäftigung

Bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als Informationssicherheitsbeauftragter (m/w/d) zu besetzen. In dieser Position sorgen Sie dafür, dass unsere Daten und Systeme optimal geschützt sind und entwickeln innovative Lösungen, um Sicherheitsrisiken zu minimieren. Wenn Sie Interesse an spannenden Aufgaben, einem motivierten Team und der Arbeit in einem zukunftsorientierten Aufgabenbereich haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gemeinsam gestalten wir die digitale Sicherheit von morgen!

Weitere Informationen zu der Stelle sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter [www.cochem-zell.de/aktuelles/stellenausschreibungen/](http://www.cochem-zell.de/aktuelles/stellenausschreibungen/) oder durch Scannen des QR-Codes.

Kreisverwaltung Cochem-Zell | Endertplatz 2 | 56812 Cochem | Tel.: 02671/ 61-752



## FREIE STELLEN ALS SACHBEARBEITER (M/W/D) IM FACHBEREICH „SOZIALE HILFEN“

Teil- bzw. Vollzeit

Vergütung nach EG 9c TVöD bzw. bis  
Besoldungsgruppe A 11 LBesG

unbefristete Beschäftigung

Bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen als „Sachbearbeiter (m/w/d)“ für den Einsatz im Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII zu besetzen.

Unterstützen Sie Menschen in besonderen Lebenslagen und tragen Sie dazu bei, individuelle Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten!

Weitere Informationen zu den Stellen sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter [www.cochem-zell.de/aktuelles/stellenausschreibungen/](http://www.cochem-zell.de/aktuelles/stellenausschreibungen/) oder durch Scannen des QR-Codes.

Kreisverwaltung Cochem-Zell | Endertplatz 2 | 56812 Cochem | Tel.: 02671/ 61-752



# Feuerwehr-Ehrungen 2024



## Jahresrückblick: Ehrung für langjährigen Einsatz im Feuerwehrdienst im Kreis Cochem-Zell 2024

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine der tragenden Säulen des bürgerschaftlichen Engagements in unserem Landkreis. Jeden Tag setzen sich die Kameradinnen und Kameraden mit Mut, Fachwissen und unermüdlichem Einsatz für die Sicherheit und das Wohl ihrer Mitmenschen ein. Ob bei Bränden, Unfällen, Naturkatastrophen oder anderen Notlagen – sie stehen rund um die Uhr bereit, um schnell und effektiv zu helfen.

Ihre Arbeit ist nicht nur von unschätzbarem Wert, sondern auch ein Zeichen für

den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Gesellschaft.

Um die Verdienste der Kameradinnen und Kameraden zu würdigen, werden in Rheinland-Pfalz deshalb jedes Jahr Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Das Bronzene (15-jährige Tätigkeit) und Silberne (25-jährige Tätigkeit) Ehrenzeichen werden auf Verbandsgemeinde-Ebene verliehen, mit dem Goldenen Ehrenzeichen hingegen werden durch den Kreis 35 und 45 Jahre pflichtgetreue Tätigkeit

ausgezeichnet.

2024 wurden 107 Feuerwehrleute, die durch ihr Engagement und ihre langjährige Dienstzeit maßgeblich dazu beigetragen haben, dass unser Landkreis sicher und lebenswert bleibt, geehrt: 61 Feuerwehrleute erhielten das Goldene Ehrenzeichen für 35 Jahre aktive pflichtgetreue Tätigkeit. Für 45 Jahre aktive pflichtgetreue Tätigkeit wurden weitere 46 Kameradinnen und Kameraden mit dem Goldenen Feuerwehrerehrenzeichen geehrt.

### Verbandsgemeinde Cochem

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Fischer	Dirk	Bremm
Gödert	Andreas	Landkern
Hammes	Carsten	Faid
Hammes	Eugen	Faid
Hammes	Stefan	Faid
Jobelius	Bernd	Ellenz
Lürtzener	Dieter	Klotten
Pohlmeier	Stefan	Klotten
Schneemann	Christian	Valwig
Steuer	Jürgen	Valwig
Thomas	Bernhard	Faid
Westhöfer	Anja	Faid
Zelt	Michael	Bruttig-Fankel
Zeuner-Christ	Rüdiger	Bremm

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Brengmann	Harald	Landkern
Clementi	Klaus	Senheim
Comes	Andreas	Ediger-Eller
Equit	Thomas	Senheim
Franzen	Elmar	Poltersdorf
Geese	Uwe	Faid
Görgen	Christoph	Senheim
Heigwer	Ralf	Cochem
Hirt	Harald	Bruttig-Fankel
Hoffmann	Johannes	Mesenich
Hofmann	Michael	Faid

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Jobelius	Karl-Heinz	Valwig
Keil	Michael	Faid
Kirsch	Thomas	Cochem
Konzen	Elmar	Ellenz
Lescher	Elmar	Faid
Löffler	Bernd	Cochem
Mogge	Klaus	Senheim
Mohr	Reiner	Klotten
Mund	Georg	Faid
Ohlberger	Horst	Poltersdorf
Rübenach	Harald	Valwig
Schmitz	Alois	Faid
Schneiders	Werner	Cochem
Walter	Jürgen	Bruttig-Fankel
Wierz	Arno	Senheim

### Verbandsgemeinde Kaisersesch

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Fuhrmann	Holger	Roes
Geiermann	Günter	Brohl-Möntenich
Gilles	Markus	Illerich
Hammes	Hans-Jürgen	Kaifenheim
Kaster	Herbert	Kaifenheim
Mackewitz	Norbert	Kaisersesch
Mauer	Michael	Kaisersesch
Mildenberger	Frank	Masburg
Sesterhenn	Lothar	Dünfus
Simon	Helmut	Kaifenheim

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Ternes	Ottmar	Binningen
Theisen	Dirk	Urmersbach
Weber	Mark	Roes
Weinand	Frank	Urmersbach
Zilles	Dirk	Forst (Eifel)

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Kaiser	Franz-Josef	Binningen
Müller	Andreas	Urmersbach
Müller	Helmut	Urmersbach

### Verbandsgemeinde Ulmen

Goldenes Feuerwehrerehrenzeichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Adams	Albert	Aflfen
Adams	Karsten	Bad Bertrich
Bäcker	Georg	Aflfen
Burgard	Holger	Bad Bertrich
Gerhartz	Bernhard	Weiler
Hürter	Stefan	Auderath
Latz	Hans-Günter	Aflfen
Meyer	Martin	Gillenbeuren
Mindermann	Reiner	Gevenich
Phasen	Hermann	Gillenbeuren
Pumple	Marc	Lutzerath





Goldenes Feuerwehrereichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Saxler	Frank	Ulmen
Schlawin	Uwe	Alflen
Thomas	Ditmar	Auderath

Goldenes Feuerwehrereichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Franzen	Joachim	Gevenich
Lescher	Norbert	Gevenich
Mohr	Andreas	Weiler
Schneider	Siegfried	Büchel
Theobald	Erwin	Alflen
Wendels	Johannes	Alflen



Goldenes Feuerwehrereichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Brück	Helmut	Bullay

Neben den Goldenen Ehrenzeichen hatte der Kreis Cochem-Zell 2024 auch die Ehre, mehrere Ehrenzeichen am Bande für besondere bzw. hervorragende Verdienste um das Feuerwehrwesen zu verleihen.

Zur Würdigung und Anerkennung ihres Wirkens in der Kreisausbildung im Landkreis Cochem-Zell und zum Dank für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit als Kreisausbilder wurde Frau **Anja Westhöfer** und Herrn **Christopher Lützig** jeweils das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen verliehen.



Anja Westhöfer mit Landrätin Beilstein (Bild: Thomas Rings)

Goldenes Feuerwehrereichen 35 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Busch	Markus	Pünderich
Clemens	Christian	St. Aldegund
Döring	Roger	Zell
Engel	Stefan	Zell
Görgen	Karl-Heinz	Merl
Hein	Armin	Tellig
Jacobs	Michael	Tellig
Justen	Marco	Schauren
Kölzer	Guido	Strimmig
Kort	Stefan	Alf
Müller	Jürgen	Schauren
Reiz	Marco	St. Aldegund
Ressmann	Michael	Löffelscheid
Rössel	Michael	Schauren
Schawo	Sascha	Zell
Schmitz	Udo	Schauren
Steffens	Marco	Alf

Goldenes Feuerwehrereichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Bröhl	Markus	Zell



Christopher Lützig mit Landrätin Beilstein (Bild: Thomas Rings)

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt mit dem Goldenen Feuerwehrereichen am Bande Herr **Bernd Löffler** für seine hervorragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen.



v.l.n.r.: Bernd Löffler, Dennis Krambrich, Berthold Berenz (Bild: Philipp Hennen)

Herr Löffler war unter anderem langjähriger Wehrleiter bzw. Wehrführer der Stadt

Goldenes Feuerwehrereichen 45 Jahre		
Nachname	Vorname	Freiwillige Feuerwehr
Feit	Hans Otto	Briedel
Fickinger	Peter	Bullay
Hartmann	Hans-Werner	Forst (Hunsrück)
Hensler	Herbert	Briedel
Hils	Helmut	Hesweiler
Meurer	Johannes Werner	Hesweiler
Reis	Karl-Heinz	Moritzheim
Steffens	Thomas	Alf
Treins	Josef	Forst (Hunsrück)
Wolfs	Rudolf	Haserich
Zirwes	Manfred	Tellig
Zirwes	Walter	Tellig

Cochem. Bis dato ist er stellvertretender Wehrleiter der VG Cochem. Er war überdies über 20 Jahre lang verantwortlich für den Brandschutz im Kaiser-Wilhelm-Tunnel (inkl. Bauzeit der zweiten Tunnelröhre).

„Der unermüdliche Einsatz und das selbstlose Engagement unserer Feuerwehrleute sind unverzichtbar für die Sicherheit und das Wohlergehen in unserer Gemeinschaft. Jeder einzelne Kamerad und jede einzelne Kameradin trägt mit Herzblut dazu bei, dass wir in schwierigen Zeiten auf die Feuerwehr zählen können. Dafür danke ich Ihnen im Namen des gesamten Landkreises herzlich.“, so Landrätin Beilstein.

Mehrere Jugendfeuerwehren haben dieses Jahr ebenfalls ihr langjähriges Bestehen gefeiert. Den Jugendwarten gilt hier ein ganz besonderer Dank. Gemeinschaft und Kameradschaft, der Umgang mit schwierigen Lagen, in der Gruppe an einem Strang ziehen, Vertrauen und sich aufeinander verlassen können, gemeinsam lernen – das sind wichtige Elemente, die nicht nur gute Feuerwehrarbeit ausmachen, sondern die Jugendlichen für das ganze Leben prägen.

Landrätin Beilstein: „Mein Dank gilt all denen, die dieses Jahr ein Jubiläum gefeiert haben, und auch allen anderen Menschen, die sich aktiv in den Freiwilligen Feuerwehren engagieren. Ich wünsche Ihnen allen auch für die Zukunft den gleichen Teamgeist wie bisher und eine erfolgreiche Zukunft frei nach dem Motto „Retten, Löschen, Bergen, Schützen.““



# ERZIEHEN, BILDEN & BETREUEN SIND DEINE STÄRKEN?

## DANN MACH SIE ZU DEINER BERUFUNG!

Betreue als Tagesmutter oder -vater Kinder in deinem familiären Umfeld.

Arbeite mit einer pädagogischen Ausbildung oder erhalte mit uns die Möglichkeit der Qualifikation zur Kindertagespflegeperson (Tagesmutter oder -vater).

Arbeite selbstständig und unter verbesserten Rahmenbedingungen in einer wertvollen, sozialen Tätigkeit.

Erfahre mehr über deinen neuen Traumjob.



**Infoabend**  
**16.01.2025 - 18:00 Uhr**  
**Kreisverwaltung Vulkaneifel Daun**  
**Mainzer Str. 25, 54550 Daun**  
Um Anmeldung bei unten stehenden Ansprechpartnerinnen wird gebeten.

@linodesigns\_grafik

## UNTERSTÜTZUNG, WICHTIGE INFORMATIONEN & VORAUSSETZUNGEN

bekommst du bei den Ansprechpartnern und auf der Homepage deiner Kreisverwaltung.

Wir freuen uns auf dich!

Annalena Meyer-Oos · Kreisverwaltung Vulkaneifel  
Tel.: 06592 933 - 267  
annalena.meyer-oos@vulkaneifel.de

Marina Fischer · Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Tel.: 06571 14 - 2409  
marina.fischer@bernkastel-wittlich.de

Daniela Kreuser · Kreisverwaltung Cochem-Zell  
Tel.: 02671 61 - 336  
daniela.kreuser@cochem-zell.de



Vulkaneifel



Bernkastel-Wittlich



Cochem-Zell

Scanne einen der QR-Codes und erhalte die wichtigsten Informationen direkt auf unseren Homepages.







## Müllkalender 2025 - Mülltermine online downloaden

Der Müllkalender 2025 - „Grünes Blatt“ wird in der 51. Kalenderwoche im Wochenspiegel als Beilage verteilt.

**Müllabfuhr verpasst? Denkzettel gibt's online!**

[www.cochem-zell-online.de](http://www.cochem-zell-online.de)

DIGITAL. GENIAL. BÜRGERPORTAL!

und geben Sie dann den Erinnerungstag mit Uhrzeit an. Anschließend wird eine entsprechende Datei erzeugt, die Sie herunterladen und in Ihrem persönlichen Kalender (PC, Smartphone) speichern können. Bitte beachten Sie, dass der Erinnerungszeitpunkt beim Datenimport nicht von allen Kalenderprogrammen übernommen bzw. auf die Standardeinstellung für Erinnerungen geändert wird.

Die gedruckte Jahresübersicht mit den Entsorgungsterminen einer Gemeinde („Grünes Blatt“) kann bei Bedarf ebenfalls im Bürgerportal über den oben genannten Link als PDF-Datei abgerufen und ausgedruckt werden.

**Hinweis für 2025:** In einigen Ortschaften gibt es neue Abfuhrtage bei der Restmüllabfuhr und der Papierabfuhr!

### Termine downloaden

Mit dem „Abfallkalender Online“ können Sie sich alle Entsorgungstermine Ihrer Gemeinde auf Ihr Smartphone oder Ihren Computer (z. B. Outlook) herunterladen.

Durch eine Erinnerungsfunktion werden Sie vor jedem Abfuhrtag (Restmüll, Bioabfall, Wertstoff, Grüngut und Sonderabfälle) daran erinnert, Ihr Abfallgefäß bereitzustellen.

Den Abfallkalender Online finden Sie im Bürgerportal Cochem-Zell unter:

<https://coc.buergerportal.digital> oder einfach den QR-Code scannen:



Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Bitte wählen Sie zunächst Ihren Ort aus

## Öffnungszeiten Abfallannahmestellen und Bauschuttdeponien über die Feiertage 2024/2025

	Montag 23.12.2024	Dienstag 24.12.24	Mit./Do. 25./26. 12.24	Freitag 27.12.24	Samstag 28.12.24	Montag 30.12.24	Dienstag 31.12.24	Mittwoch 01.01.25
<b>Annahmestelle</b>								
Müllannahmestelle Cochem-Sehl	geöffnet 12.00-15.30	geschlossen	geschlossen	geöffnet 12.00-15.30	geschlossen	geöffnet 12.00-15.30	geschlossen	geschlossen
Bauschuttdeponie Faid	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet 09.00-13.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Annahmestelle Kaisersesch	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet 09.00-13.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Bauschuttdeponie Klotten	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet 09.00-13.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Bauschuttdeponie Lieg	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet 14.00-16.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Bauschuttdeponie Zell	geöffnet 09.00-12.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet 09.00-13.00	geöffnet 08.00-12.00	geschlossen	geschlossen
Bauschuttdeponie Urschmitt	geöffnet 13.00-16.00	geschlossen	geschlossen	geöffnet 09.00-13.00	geschlossen	geöffnet 13.00-16.00	geschlossen	geschlossen
Caritas Werkstätten Cochem-Brauheck	geöffnet 08.00-16.00	geschlossen	geschlossen	geöffnet 08.00-17.30	geöffnet 08.00-12.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Zentraldeponie Eiterköpfe Ochtendung	geöffnet 08.00-16.30	geöffnet 08.00-13.00	geschlossen	geöffnet 08.00-16.30	geöffnet 08.00-13.00	geöffnet 08.00-16.00	geöffnet 08.00-13.00	geschlossen



## Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Cochem-Zell am 1. Advent im Kapuzinerkloster



Bild: Stefanie Lenz

Am Sonntag, den 01.12.2024 fand im Kapuzinerkloster in Cochem das alljährliche Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Cochem-Zell mit Schülern und Lehrern statt.

Das Konzert wurde wie in jedem Jahr von den Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern der Kreismusikschule gestaltet. Nach der Begrüßung durch den pädagogischen Leiter der Kreismusikschule, Stefan Andrae, und einem motivierenden Grußwort des ersten Kreisbeigeordneten Hans-Joachim

Mons leiteten zunächst zwei Musiklehrer mit dem Stück „A Child is born“ in die stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre des Konzertes ein.

Auf der weihnachtlich geschmückten und festlich beleuchteten Bühne standen insgesamt über 50 Schülerinnen und Schüler, die allein oder zu zweit auf elf verschiedenen Instrumenten Erlerntes vortrugen. Neu im Programm waren auch Gruppen: Die Drumline-Gruppe aus der Grundschule Ellenz-Poltersdorf, die ihr Projekt am 21.11.2024 in der Schule der Öffentlichkeit und ihren Eltern vorgestellt hatten, genossen ihren zweiten Auftritt im großen

Rahmen. Der ganze, mit über 150 Personen voll besetzte Saal wurde einbezogen, als die Grundschul Kinder energisch „We Will Rock You“ zum Besten gaben auf diversen Formen von Trommeln und Schlaginstrumenten.

Ihre Premiere gab auch die neue Rockband der Kreismusikschule, die, nachdem der Saal nach der vorwiegend besinnlichen, weihnachtlichen Musik durch die Drumline-Gruppe aufgerüttelt worden war, den Abschluss des Konzertes bildete. Mit Bass, Keyboard, Drums, Percussion, Gitarre, Gesang und den „Silly Love Songs“ von Paul McCartney schlossen sie erfolgreich einen gelungenen Nachmittag ab.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer begeisterten mit ihrer Freude an der Musik die anwesenden Angehörigen und Gäste. Auch der Förderverein der Kreismusikschule Cochem-Zell trug mit Kaffee, kalten Getränken und duftenden Waffeln zu einem schönen ersten Advent für alle Beteiligten bei.

## Du wolltest schon immer Geige oder Bratsche lernen?

**Jetzt Schnupperstunde vereinbaren!**

KREISMUSIKSCHULE **COCHEMZELL**

annastills via canva.com

### Hier ist deine Chance!

Ab sofort bietet die Kreismusikschule Cochem-Zell in der Grundschule Bullay Unterricht für Streichinstrumente an. Wenn du schon immer Geige oder Bratsche lernen wolltest, ist hier deine Chance!

Sichere dir jetzt deine kostenlose Schnupperstunde!

**Wo:** Grundschule Bullay, Musikraum

**Wann:** Immer Donnerstag (außer in den Ferien)

**Uhrzeit:** Ab 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Ravenéstraße 17  
56812 Cochem  
Tel.: 02671/61-147/146  
kreismusikschule@cochem-zell.de







## Cochem-Zeller Unternehmen stärken KI-Kompetenz



Bild: Falko Fischer

Foto: Grundlagen-Workshop zum Thema KI in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung in Cochem

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Workshops der Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Cochem-Zell hat kürzlich Unternehme-

rinnen und Unternehmer aus der Region zu zwei Workshop-Veranstaltungen nach Cochem eingeladen, bei denen die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen im Fokus stand.

In einem Grundlagenkurs vermittelte der KI-Experte Dr. Andreas Kohne Wissenswertes zur Entstehung und Entwicklung von Künstlicher Intelligenz und klärte außerdem über die Chancen und Risiken auf, die mit der Nutzung von KI in Unternehmen einhergehen. Im Anschluss wurden kleinere praktische Übungen mit dem Tool ChatGPT durchgeführt.

In einem weiteren Workshop hatten die Partner-Unternehmen der Kurvenkreis-Kampagne „Gerade deshalb. Cochem-Zell“ die exklusive Möglichkeit, tiefere praktische Aufgaben mit ChatGPT

und weiteren Anwendungen durchzuführen. Durch die gezielte Kombination von verschiedenen KI-Tools wurden so z.B. Konzepte für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, für Marketing-Kampagnen oder für konkrete Vertriebs-Strategien erstellt. Dass KI-Tools bei der Erstellung von Texten unterstützen können, ist vielen bereits bekannt. Dass diese Anwendungen aber auch bei einer Vielzahl an weiteren Aufgaben überraschend gute Ergebnisse liefern, öffnete einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Augen. Dementsprechend begeistert verließen die teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmer die Schulungen jeweils am späten Nachmittag des 03. und 04. Dezember 2024.

Einen ausführlichen Bericht zu den Workshop-Formaten finden Sie auf folgender Webseite: [www.kurvenkreis.de/blog](http://www.kurvenkreis.de/blog)

## Antragsverfahren für Rebplantungen 2025 ab 2. Januar 2025 eröffnet

Ab **Donnerstag, dem 2. Januar 2025** können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantungen im Jahr 2025 gestellt werden. Die **Antragsfrist endet am 31. Januar 2025**. Für **Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist**. Sie **endet in diesem Jahr am 30. April 2025**.

Für aufzubauende Rebflächen gibt es Zuschüsse zwischen 6.000 und 32.000 Euro pro Hektar. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Lage der Fläche in Flach-, Steil- oder Steilstlage und nach der Bewirtschaftungsintensität.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens ge-

meldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Pflanzung kann in diesem Programm mit allen in der Liste der BLE enthaltenen Rebsorten erfolgen.

Die Antragstellung Teil 2 muss in der entsprechenden Maßnahme erfolgen, die im Antrag Teil 1 angezeigt wurde.

Anträge können über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer elektronisch gestellt werden. Der **unterschiedene Antrag** muss bei der **Kreisverwaltung bis zum 31. Januar 2025** eingereicht werden.

Für Antragsteller, die diese Möglichkeit nicht nutzen wollen, stehen auf der Homepage des MWVLW (<https://mwvlw.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/>) die Richtlinie und die Antragsformulare zum Download bereit.

Für Fragen zum Antragsverfahren steht das Referat „Weinbau, Landwirtschaft“ bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Verfügung.

Ansprechpartner:  
Kreisverwaltung Cochem-Zell  
Fachbereich „Verbraucherschutz,  
Veterinär, Agrar“  
Dennis Arens  
Tel.: 02671/61-172  
E-Mail: [dennis.aren@cochem-zell.de](mailto:dennis.aren@cochem-zell.de)

## Geänderte Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Cochem-Zell

Die Kreisverwaltung Cochem-Zell ist am **Freitag, den 27.12.2024, und Montag, den 30.12.2024, ganztägig geschlossen**.

Lediglich gesonderte Bereiche bleiben an diesen Tagen in der Verwaltung geöffnet.

Das **Bürgerbüro ist jeweils von 07:30 bis 13:00 Uhr** und die **KFZ-Zulassung**

**jeweils von 07:30 bis 12:30 Uhr** zugänglich. Die Außenstelle der KFZ-Zulassung in Zell ist ausschließlich am 30.12.2024 geöffnet.

Eine **Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich**.

Termine können über das Bürgerportal ([www.coc.de](http://www.coc.de)) online vereinbart werden.

Das 115-Servicecenter ist während der Schließtage wie gewohnt von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Ab Donnerstag, den 02.01.2025 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.



## Gebrauchsgüter- und Bodenbörse

Die Gebrauchsgüter- und Bodenbörse ist ein kostenloser Service der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Vermittlung von weiter verwendbaren Materialien (z. B.: Möbel, etc.) und von unbelasteten Böden. Nicht vermittelt werden Reifen, Tiere, Autoteile, Anhänger, Bücher, Kleidung, Eintrittskarten, Schmuck, Immobilien, etc. Anmeldung bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Bürgerdienste, **Tel.: 02671/61-666**, Fax: **02671/61-999** oder online unter **www.cochem-zell-online.de**. **Achtung:** Anzeigenschluss montags; 1 Woche vor Veröffentlichung. Ihr Text wird automatisch 2 x in den Kreisnachrichten und im Internet veröffentlicht. Bei erfolgreicher Vermittlung muss aus organisatorischen Gründen eine Rückmeldung (Tel.: 02671/61-666) bei der Kreisverwaltung erfolgen! Für die vermittelten Gegenstände übernehmen wir keine Gewährleistung.

### Biete: Gebrauchsgüter

A 942: Mini-Kühlschrank mit Eisfach, 43 l, Alfien, 0152/509032272

A 943: 6 x Hochlehnstühle, Kunstleder, braun, Masburg, 0171/3862389

A 944: Bürodrehstuhl, Stoff, grau, ohne Lehnen, Gamlen, 02653/910660

A 945: Laserdrucker, schwarz-weiß, Gamlen, 02653/910660

A 946: Elektrische und mechanische Schreibmaschinen, Ediger-Eller, 02675/910059

A 947: Kinderreisebett mit Zubehör, Puppenwagen, blau/weiß, Alf, 06542/22508

A 948: Vogelkäfig mit Rollen, Kinder-Trampolin, Damenfahrrad, Club-sessel + Tische, 60er Jahre, Altlay, 0175/9149635

A 949: Spritzanhänger mit 3-Kolbenpumpe, 1000-L-Fass und Schlauchleitung, Ediger-Eller, 0175/3206349

A 950: Babyphone, Kaisersesch, 02653/8074

A 951: Schlafzimmerschrank, Eiche, mit Spiegel, 5-türig, 240 x 225 cm, Bett, 200 x 225 cm, Eiche, mit 2 x Nachtschisch, 3 x Korbstühle, Moselkern, 0157/37807761

A 952: Handkreissäge, Heckenschere, Flex, Bohrmaschine, Motorsäge, Benzin-Multifunktionsgerät, Obstpresse, Snow-Star-Schlitten, Laubsauger, Laub-bach, 0160/91667262

A 953: Couchgarnitur, blau/grau, mit 2 x Sessel und Hocker, Dohr, 02671/980009

A 954: Auto und Traktormodelle verschiedene Größen, Roes, 0176/53058157

A 955: Überwachungskamera für Innen und Außen, DVD-Spieler, Receiver, Trenngitter fürs Auto, Bad Bertrich, 02674/1597

A 956: Raclette für 8 Personen, Zell, 06542/4629

A 957: Elektronische Heimorgel, Bremm, 0160/95371309

Die aktuelle Börse und das Anmelde-formular finden Sie hier:



### [Impressum der Kreisnachrichten](#)

**Herausgeber:**

Kreisverwaltung Cochem Zell, Endertplatz 2, 56812 Cochem, [www.cochem-zell.de](http://www.cochem-zell.de)

**Redaktion:**

Büro der Landrätin, Pressestelle, Telefon: 02671/61-731, bzw. 231, Fax: 02671/61-250, E-Mail: [pressestelle@cochem-zell.de](mailto:pressestelle@cochem-zell.de)

**Verlag + Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Telefon: 06502/9147-0 od. -240, Fax: -250, Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

**Bezug:**

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

